

DIE NATUR ALS HÖCHSTES GUT BEI EXACOMPTA CLAIREFONTAINE

Für eine Welt, so wie wir sie uns wünschen....

Eine Welt, die wir unseren Kindern schenken möchten.

Werden Bäume einfach abgeschlagen, um Papier herzustellen?

Nein, denn für die Papierherstellung benutzt man lediglich die Faser, die in der Forstwirtschaft als Abfall gilt: die Zellstofffaser. Darunter befinden sich die Bestandteile, die in der Bau- und Möbelindustrie nicht nutzbar sind und im Rahmen der Produktion der Papiermasse wiederverwertet werden.



Sägewerke und junge Wälder

Die Baumstämme, die bei uns industriell verarbeitet werden, kommen aus umweltverträglich bewirtschafteten Wäldern: deren Nutzung verringert keineswegs die bepflanzte Fläche.

CO₂-Zyklus

Die Wälder sind wichtig, weil sie Kohlendioxid abbauen. Der Baum verwandelt es wieder in Sauerstoff. Wenn man die Menge des absorbierten Kohlendioxids in Abhängigkeit vom Baumalter graphisch darstellt, lässt sich feststellen, dass der Baum in seiner Jugend am aktivsten ist.

Indem man ältere Bäume regelmäßig abschlägt, können junge und stärkere Bäume angepflanzt werden, die mehr CO₂ abbauen.

Waldanbau und Clairefontaine

Wir setzen lediglich Papiermasse ein, die aus ökologisch ausgewiesener Waldnutzung kommt.

Clairefontaine liegt der Wald am Herzen, deswegen beteiligen wir uns an der harmonischen Entwicklung des Waldes bei uns zu Hause und auf der ganzen Welt mit der Unterhaltung mehrerer Hundert Hektar Tannen- und Fichtenwälder in den Vogesen.

Wasser

Wasser ist bei der Papierherstellung unentbehrlich. Es ermöglicht, die Papierfaser in gleichmäßigen Schichten zu verteilen. Während des Fertigungsprozesses wird das gesamte sich im Papier befindliche Wasser diesem

nach und nach entzogen und wieder aufbereitet. Seit etwa 15 Jahren werden umfangreiche Maßnahmen zur Minderung der Umweltbelastung getroffen.

Abwasseraufbereitung

Die Clairefontaine-Werke sind mit biologischen Wiederaufbereitungsanlagen ausgestattet, die nahezu sämtliche Reststoffe filtrieren, die im Abwasser vorhanden sind. Clairefontaine wurde sowohl mit dem „trophée de l'eau“-Preis als auch mit einem Preis des Umweltschutzministeriums für den beispielhaften Umgang mit dem Wasser als natürlichem Lebensspender ausgezeichnet.

Energie wirksam nutzen

Die Papierindustrie hat einen hohen Energiebedarf. Die Papiermaschinen bei Clairefontaine verbrauchen 50 Tonnen Wasserdampf und 12.000 kW Strom in der Stunde. Um die Energieversorgung zu optimieren, hat Clairefontaine vor kurzem neben dem Wärmekraftwerk eine weitere Einheit mit zwei Gasturbinen und einen Abhitzeessel in Betrieb genommen. Diese Maßnahmen ermöglichen Clairefontaine, über 80% des Strombedarfs in eigener Regie zu erzeugen.



Kompost

Clairefontaine ist der erste Papierhersteller gewesen, der die Reststoffe aus dem unvermeidbaren Abwasser in Kompost umgewandelt hat. Unter der Bezeichnung „Clairagra“ findet er nun als Düngemittel in der Landwirtschaft Verwendung.



Umweltschutz bei Clairefontaine

Wir haben nachhaltige Entwicklungsmaßnahmen für den Umweltschutz bei allen unseren Produktionsstätten vorgenommen.

Als Papierhersteller in Eigenregie ist die Gruppe in der Lage, die mit jedem Produktionsschritt verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt zu steuern:



- Wir kaufen ausschließlich Stoffe, die aus dafür angebauten Wäldern gemäß internationaler Standards (PEFC, FSC, etc.) und aus Werken, die diese Standards einhalten, stammen: unsere Produkte dürfen daher das Label „100 % certified forests“ tragen
- Zertifizierung unserer Werke nach ISO 14001. Das bedeutet, dass wir sämtliche Anforderungen an den Umweltschutz erfüllen und dass wir uns zu einer stetigen Weiterentwicklung (Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs, zusätzliche Energieerzeugung aus Erdgas, zugelassene landwirtschaftliche Kompostierung etc.) verpflichtet haben
- Beitritt zum Global Compact-Programm hinsichtlich Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Anti-Korruption
- Blauer Engel für Recycling-Papier.



Insbesondere die Herstellung von Büro- und Schulartikeln unterliegt einem ständigen Verbesserungsprozess hinsichtlich recyclingfähiger und ungiftiger Materialien nach den europäischen Normen für Umwelt.

Diese verschiedenen Aktivitäten machen Clairefontaine zu einem verlässlichen Partner für umweltgerechte Produktentwicklung.



EXACOMPTA CLAIREFONTAINE

